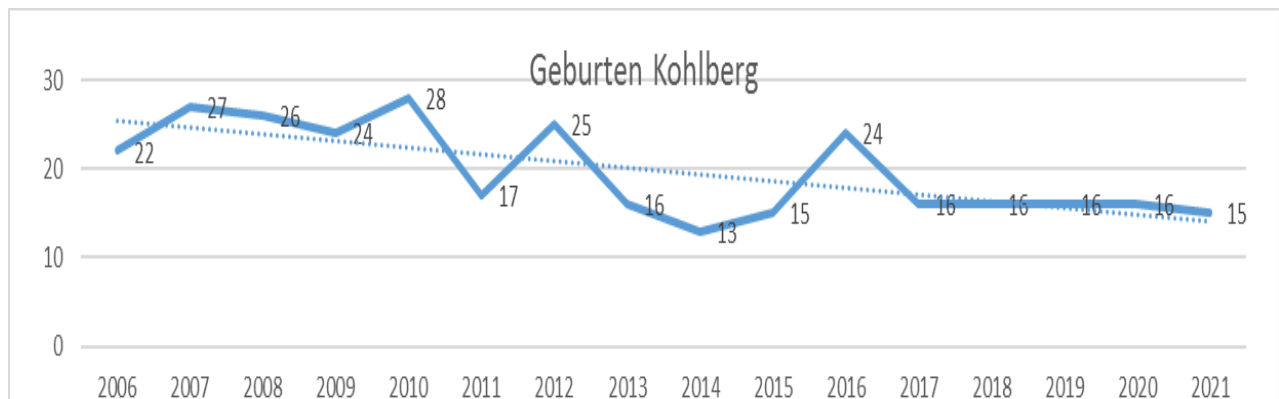


Kinderbetreuung in Kohlberg

Grundlage für die Planung der Kinderbetreuungsplätze ist die Geburtenentwicklung. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre wurden in Kohlberg 16,8 Kinder geboren. Dieses Jahr sind es bis im September 12 Kinder. Die Herausforderung besteht darin, dass auf Schwankungen von 13 bis 28 Kindern reagiert werden muss.



Der Gemeinderat befasst sich einmal jährlich, nach Vorberatung durch den Kindergartenausschuss, mit der quantitativen und qualitativen Fortschreibung der Bedarfsplanung. In der Oktobersitzung wird voraussichtlich über die Planung 2018 entschieden. Aus der letztjährigen Fortschreibung wurde u.a. inzwischen umgesetzt:

- Eröffnung einer zusätzlichen Kinderkrippe „Im Grund“
- Erarbeitung und Umsetzung einer pädagogischen Konzeption für die Schulkinderbetreuung und Anstellung einer pädagogischen Leiterin

Mit den genannten Maßnahmen ist Kohlberg im Bereich der sogenannten U 3 Betreuung (Kinder unter 3 Jahren) und Schulkinderbetreuung sehr gut und entsprechend den Bedürfnissen der Eltern aufgestellt.

Im Bereich der Ü3 Betreuung (Kindergärten) stellt sich die Situation aktuell so dar, dass die **Plätze im Kindergarten Teckstraße im laufenden Kindergartenjahr 2017/2018** vermutlich alle vollständig belegt sein werden. Im Kindergarten „Im Grund“ werden voraussichtlich Plätze verfügbar sein.

Dazu kommt ein weiterer Trend. Für die bisherige sog. Regelgruppen (8:00 – 12:00 und 14.00 Uhr – 16:00 Uhr) gibt es ein deutlich abnehmendes Interesse der Eltern. Für einen zusammenhängenden Block am Vormittag (verlängerte Öffnungszeit) steigt nach einer Elternbefragung der Bedarf.

Dem wollen wir Rechnung tragen und denken deshalb über ein verändertes Angebot ab Frühjahr 2018 nach. Unterschiedliche Betreuungsformen und –zeiten in einer Gemeinde sind wünschenswert, um dem Wahlrecht der Eltern gerecht zu werden.

Bedarfsabfrage Kinderbetreuung 2017			
gewünschte Betreuungszeit Ü 3	Nennungen	in % der Rückmeldungen	Bemerkungen
7:30 - 13:30	14	29,8	
7:00 - 14:00	10	21,3	
8:00 - 12:00	6	12,8	bisherige Regelgruppe
7:00 - 16:00	4	8,5	
8:00 - 12:30	3	6,4	
8:00 - 12:00	2	4,3	
8:00 - 14:00	1	2,1	
7:00 - 15:00	1	2,1	
7:00 - 17:00	1	2,1	
7:30 - 12:30	1	2,1	
8:30 - 16:30	1	2,1	
8:00 - 16:00	1	2,1	
7:30 - 14:30	1	2,1	
7:30 - 13:00	1	2,1	
Summe Rückmeldungen	47	63,5	Prozent Rücklaufquote
<i>Befragt wurden alle</i>	<i>74</i>	<i>Eltern von Kinder von 0 bis Kindergartenalter</i>	

Dieses veränderte Szenario hat zur Folge, dass man die Einrichtungen nicht länger ausschließlich wohnortbezogen sehen kann, sondern vielmehr die Kindergartenplätze in einer Gemeinde nach dem Betreuungswunsch planen und vergeben muss.

Die Kindergartenanmeldungen können deshalb zwar weiterhin mit einer Wunscheinrichtung versehen werden, entscheidend ist aber die **gewünschte Betreuungszeit**. Die Gemeindeverwaltung strebt dennoch an, die Plätze wohnortnah zu vergeben. Wenn in einer Einrichtung alle Plätze belegt sind, wird die Verwaltung zur Erfüllung des Rechtsanspruches aber auch Plätze in einer anderen Einrichtung (aktuell „Im Grund“) anbieten. Auch ein Wechsel der Einrichtungen ist grundsätzlich denkbar, wenn Eltern das wünschen und Plätze verfügbar sind.

Über die Vergabe der Plätze kann übrigens erst dann verbindlich entschieden werden, wenn alle Anmeldungen mit den entsprechenden Betreuungswünschen vorliegen. Dabei werden durchaus auch soziale Aspekte berücksichtigt. Sie verstehen, dass deshalb nicht der Eingang bei der Verwaltung für die Platzvergabe entscheidend ist. Aus diesem Grund kann eine Platzzusage i.d.R. frühestens 6 Monate vor der Aufnahme erfolgen.

Die Gemeinde Kohlberg ist weiterhin in der Lage, derzeit allen Eltern Ü 3 Betreuungsplätze in Kohlberg anbieten zu können. Die Einrichtungen werden im Rahmen der Möglichkeiten gemeinsam mit den Eltern bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Für alle Fragen stehen Ihnen Frau Türk als Einrichtungsleiterin kindergarten@kiga-kohlberg.de oder Frau Puhrer puhrer@kohlberg.de für die Kindergartenverwaltung im Rathaus sehr gerne zur Verfügung.

Machen Sie es gut, was auch immer Sie tun!

Ihr



Rainer S. Taigel, Bürgermeister

